Bibliothèques idéales, literarischer Höhepunkt in Straßburg

Auteur : Hervé Lévy

Date : 29 August 2024

Der Höhepunkt des 3. Kapitels von Straßburg Welthauptstadt des Buches, die **Bibliothèques idéales**, bieten ein extrem dichtes Programm mit literarischen Begegnungen, Lektu?ren, Konzerten…

Im Herbst sind die Bibliothèques idéales zuru?ck, deren diesjährige Ausgabe sich aufregend anku?ndigt, da sie zahlreiche erstklassige Schriftsteller und Philosophen anzieht: Die Debatten beginnen mit Nicolas Mathieu (18.09. ; Aubette), dessen vor Kurzem erschienener *Ciel ouvert* (noch nicht u?bersetzt, wie alle Titel in französischer Sprache) uns begeistern wird, genau wie *Wie später ihre Kinder*, fu?r das er 2018 den Prix Goncourt erhielt. Er behandelt die 1990er Jahre und „*spricht u?ber das, was wir waren, erinnert an das auf das wir verzichtet haben. Die Melancholie*

ähnelt einem Todesversprechen und besteht darin, das zu sagen, was nie wieder sein wird“ vertraute uns der Autor an. Alle Figuren der Bu?cher- Herbstes sind mit dabei, wie Amélie Nothomb (26.09., Aubette) mit *L’impossible retour*, ihrem jährlichen Roman, oder auch Yasmina Khadra (22.09., Europäisches Parlament) mit *Cœur d’amande*, aber auch die Sensation Kamel Daoud mit Houris, einer verblu?ffenden Variation zur zeitgenössischen Geschichte Algeriens aus der Perspektive einer Frau. Er geht einen Dialog mit Delphine Horvilleur (20.09., Aubette) ein, mit einem unerlässlichen Friedens-Appell vom Straßburg der Schriftsteller. Ein anderes sehnlichst erwartetes Duo ist jenes aus Leïla Slimani et Olivier Guez (21.09., Europäisches Parlament). Während die Erste *Résistance / Renaissance*, mitgeschrieben hat, ein Werk u?ber den Ru?ckgang der Rechte der Frauen in Afghanistan, präsentiert der Zweite mit *Mesopotamia* ein sehr großes Buch. Indem er sich auf elegante Weise in die hintersten Winkel der Geschichte schleicht, erzählt er das Schicksal von Gertrude Bell (1868-1926) – Abenteuerin, Archäologin und Spionin – in einem flammenden Epos zwischen Tiger und Euphrat.

Aber die Bibliothèques idéales präsentieren ebenfalls zahlreiche musikalische Abende, darunter die neueste Kreation des Grégory Ott Trios (20.09., Aubette): In *Peace and Love*, laden Sie uns in Begleitung der Sängerin Louise Garance Wetterwald, zur Liebe ein mit Balladen von John Lennon oder The Cranberries. Direkt im Anschluss, entfu?hrt uns ein queeres gezeichnetes Konzert in das Universum von Tom of Finland, zu Partituren von Debussy, Szymanowski oder Bach, interpretiert von Greg Winn. Vergessen wir nicht eine Hommage an Charles Aznavour (28.09., Aubette) bei der Zoé Lagrène, Léopoldine HH und Charlotte Vix sowie Gérard Daguerre aufeinandertreffen, der der Pianist des großen Sängers war. Wir haben ebenfalls eine Schwäche fu?r einen Lektu?ren-Ball (21.09., Médiathèque Malraux), bei dem die Literatur den Dancefloor zum Brennen bringt und fu?r die Begegnung zwischen der experimentalen Gruppe Palo Alto und Alain Damasio (29.09.), dem Kult-SF-Autor, der gerade Vallée du Silicium herausgebracht hat, ein atemberaubender Sprung in die Fabrik der Zukunft. Gemeinsam haben sie einen echten musikalischen Aufstand organisiert!

https://youtu.be/65lXgMU4Gxg
Bibliothèques idéales : Grégory Ott Trios

Im Europäischen Parlament, in der Aubette sowie in den Mediatheken und Buchhandlungen in Straßburg vom 19. bis 28. September

biblideales.fr – lirenotremonde.strasbourg.eu